

**Einladung und Ausschreibung
zum Bayerncup 2014
in Hammersdorf
Mannschaftsturnier der bayerischen Islandpferdevereine**

DIM - und DJIM - Qualifikationsturnier gem. FIPO und IPO in der aktuellen Version
Geprüft und genehmigt von der Jugendleitung des IPZV Bayern am 31.01.2014, durch die
Sportleitung des IPZV Bayern am 01.02.2014 und durch die Sportleitung des IPZV
Dachverbandes am 02.02.2014

Zeit	16.-18.05.2014
Ort	Hammersdorf in 85656 Buch am Buchrain
Veranstalter	Islandpferdefreunde Hammersdorf e.V. und IPZV Südbayern e.V.
Turnierleitung	Eva Menzinger und Verena Kollek
Richter	Nelly Auer, Christoph Janz, Anke Schwörer-Haag
Sprecher	André Böhme
Nennungen an	Verena Kollek, Unteranger 7, 82140 Olching Bearbeitung nur auf beiliegendem Mannschaftsformular; zusätzlich für jedes Pferd/Reiterpaar ein IPZV-Nennformular mit gültiger Pferd/Reiter-Registrierung beilegen; keine online- Nennungen möglich; gültig bei eingegangener Überweisung
Nennschluss	24.04.2014
Starterbegrenzung	10 bis 22 Mannschaften
Nenngeld	pro Mannschaft 600 Euro komplett incl. Paddock, Platzbenutzung, Helferfond und Nennfelder. Nenngeld an IPF-Hammersdorf e.V. RVB Isen-Sempt e.G. BLZ 701 696 05 Konto Nr. 100 126 900
Umnennungen	Verwendungszweck: Bayerncup 2014 + Mannschaftsname Nach Nennschluss ist eine Umnennung der Prüfungen nicht mehr möglich, d.h.: muss ein Reiter oder ein Pferd ersetzt werden, so müssen die bereits genannten Prüfungen geritten werden. Verletzt sich während des Turniers ein Pferd, so darf der Reiter mit einem Ersatzpferd die genannten Prüfungen reiten.
Pferdeunterbringung	Paddock zum Selbstaufbau incl. Heu oder Silage Boxen nur begrenzt gegen Aufpreis nach Anfrage bei Eva Menzinger möglich (08124/909522; info@pferdehof-menzinger.de)
Teilnehmerunterbringung	Zelte, Wohnmobil/-wagen ohne Stromanschluss, Duschmöglichkeiten im nahe gelegenen Sportheim, Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen finden Sie auf unserer Homepage www.pferdehof-menzinger.de
Impfung	Die Pferde müssen gem. den Vorschriften des IPZV geimpft sein und aus einem gesunden Bestand kommen. Equidenpässe müssen an der Meldestelle vorgelegt werden.

Haftung	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter im Sinne des § 834 BGB.
Bahn	Viereck 15 x 36 m, Ovalbahn 250 m
Startnummern	Werden nicht benötigt
Wegbeschreibung	Der Pferdehof Menzinger ist ca. 30 km östlich von München gelegen. Von dort erreichen Sie uns über die A94 (Passau); bis Autobahnende fahren (Achtung! Neu ausgebaute Strecke!); Ausfahrt Pastetten; links abbiegen Richtung Forstern; am Ortsbeginn in Harthofen links Richtung Isen nach Buch am Buchrain. In Buch am Buchrain links Richtung Hammersdorf.
Anreise	ist ab Donnerstag, den 15.05.2014 ab 12 Uhr möglich
Durchführungsbestimmungen	
Startberechtigung	Startberechtigt sind Mannschaften, bestehend aus 6 Reitern, deren Reiter Mitglieder in einem gemeinsamen bayerischen Regional- oder Ortsverein des IPZV sind. Jeder Reiter kann nur mit einem Pferd starten, jedes Pferd darf nur unter einem Reiter starten. Die Mannschaftskleidung muss in sicherheitstechnischen Belangen der FIPO entsprechen, aber sollte eine dem Mannschaftsmotto entsprechende Kostümierung sein, mit der Bitte um Rücksichtnahme auf andere Teilnehmer.
Prüfungswahl	Alle drei Teamprüfungen aus Block 5 müssen von der Mannschaft belegt werden, jeder Reiter startet in einer Teamprüfung. Es gibt also keine Doppelbelegungen. Zusätzlich zu den Teamprüfungen starten drei Reiter in zwei Einzelprüfungen, die anderen drei Reiter starten mindestens in einer Einzelprüfung, können aber auch zwei reiten. Jeder Reiter darf pro Block nicht mehr als eine Prüfung starten. Die Mannschaft belegt also 3 Teamprüfungen und 9 bis 12 Einzelprüfungen. Das heißt, es können max. 15 Reitprüfungen genannt werden. Kinder im Sinne der FIPO dürfen nicht ins Gelände, sonst sind alle Prüfungen offen. Es erfolgt sowohl in der Gruppeneinteilung als auch in der Wertung keine Trennung nach Alters- oder Leistungsklassen.
Wertung	Für jede Platzierung unter den ersten 10 erhält die Mannschaft 10, 9, 8,... Punkte auf ihrem Konto gutgeschrieben. Bei der Teilnahme in einer Endausscheidung können zusätzlich 5, 4,... Punkte erritten werden. In Prüfungen ohne Endausscheidung werden 15, 13, 11, 9, 7, 5, 4, 3, 2, 1 Punkte vergeben. Das Endergebnis errechnet sich aus 12 Reitprüfungen (Team- und Einzelprüfungen) + 1 Wertung Motto/Kostüm + 1 Wertung Mannschaftsaufführung. Alle 14 Komponenten zählen gleichwertig.

Werden 13-15 Prüfungen geritten, so können die schlechtesten, überschüssigen Ergebnisse gestrichen werden und gehen somit nicht in das Endergebnis ein. Motto und Aufführung können nicht gestrichen werden.

Bei Doppelplatzierung in der Mannschaftswertung entscheidet ein finales Mannschaftsspiel ohne Pferde.

Wertung 1: beste teilnehmende Mannschaft

Wertung 2: bester teilnehmender Regional- oder Ortsverein

Prüfungen

Block 1: Gang

1. Viergang V5 (LK 2-7)

2. Viergang V2 (LK 2-7)

3. Fünfgang F2 (LK 2-7)

Block 2: Tölt

4. Tölt T7 (LK 2-7)

5. Tölt T4 (LK 2-7)

6. Tölt T3 (LK 2-7)

Block 3: Springen

7. Geländeprüfung CR1

8. Springprüfung SP2

Block 4: Zusätzliche

9. Reiten im Dressurviereck FS2

10. Show im Dressurviereck FS3

11. Blind Audition Tölt XT

Block 5: 2er-Teams

12. Pas de deux

13. Paar-Geschicklichkeit

14. Stafette

Erläuterung der außerordentlichen Prüfungen

11. Der Starter reitet einzeln Tölt auf einer asphaltierten Straße. Die Richter bewerten mit verbundenen Augen den Takt innerhalb einer markierten Strecke. Es wird nach K.O.-Prinzip die Platzierung ermittelt.

12. Pas de deux: zwei Reiter der Mannschaft reiten im Dressurviereck zu eigener Musik. Die Aufgabe wird auf einem Kürbogen an der Meldestelle abgegeben. Ein Helfer für die Musik ist zu stellen.

13. Paar-Geschicklichkeit: zwei Reiter der Mannschaft bewältigen gemeinsam oder parallel Aufgaben aus einer Geschicklichkeitsprüfung

14. Stafette: zwei Reiter der Mannschaft starten gemeinsam auf der Ovalbahn auf Zeit und Stil. Es können Aufgaben wie Tölt, Trab, Sackhüpfen oder Fahrradfahren verlangt werden. Die genauen Aufgaben (auch zu Stilspringen und Geländeprüfung) werden nach Nennschluss zugesandt.

Zusätzlich für alle Mannschaften

Showprogramm: 5 Minuten (das Zeitlimit ist einzuhalten!) abends in der Reithalle ohne Pferd aber mit Bühne und im Trockenen; Musikanlage und Mikrofon sind vorhanden